

## **Ersetzen des WMA MODUS mit Wirkung für die WM 2020.**

### **Qualifikationsmodus der GerCCA für die WM**

Für die Ausscheidung zur WM werden drei Regatten als WMA ausgewählt:

Diese werden spätestens zum 1. Januar des WM-Jahres auf [www.cadetclass.de](http://www.cadetclass.de) bekannt gegeben.

Jede Mannschaft erhält für jede Einzelwettfahrt der Ausscheidungsregatten Punkte entsprechend ihrer Platzierung in der Einzelwettfahrt lt. offizieller Endergebnisliste des Veranstalters. Gestrichene Wettfahrten werden dabei ebenfalls einbezogen.

Erfolgt bei einer Regatta durch eine Mannschaft kein Start, erhält sie für jede nicht gesegelte Wettfahrt Punkte für den Zielplatz, der 2 größer ist als die Anzahl der für die Regatta gemeldeten Boote.

Bei allen Wettfahrten werden ausländische Starter nicht mitgewertet.

Nach Beendigung der Ausscheidungsregatten wird für jede fünfte Wettfahrt, die bei den Ausscheidungsregatten stattgefunden hat wird eine Wettfahrt in der Gesamtliste gestrichen. (ab 5 Wettfahrten 1 Streichung; ab 10 Wettfahrten 2 Streichungen; ...) Ein DND wird nicht gestrichen.

Die Punkte aller Wettfahrten werden dann addiert. Qualifiziert haben sich die besten 5 Mannschaften mit der geringsten Punktzahl, sowie die beiden nächsten besten Jüngstenmannschaften (Beide Jünger als 14), wenn sie sich unter den besten 10 Mannschaften befinden. Trifft dies für keine Mannschaften zu, rücken die beiden nächstbesten Teams nach. Eine mögliche Punktgleichheit wird gemäß Wettfahrtsregeln Anhang A aufgelöst.

Der/die Steuermann/frau verpflichtet sich, in der Crew-Zusammensetzung bei der WM zu segeln, wie die Besatzung bei der dritten WMA gemeldet/gestartet ist.

Bei Verzicht einer Mannschaft auf die Nominierung rückt die nächste Mannschaft nach. Sind keine Nachrücker vorhanden, die die erforderlichen Kriterien erfüllen, können Mannschaften auf Antrag vom Vorstand nominiert werden.

Bei Krankheit des Vorschoters kann der Vorstand der GCCA auf schriftlichen Antrag einen Ersatzvorschoter genehmigen.

Alle Besatzungsmitglieder müssen zum Zeitpunkt der Nominierung Mitglied in einem Verein sein, der Mitglied der GerCCA ist und als aktive Segler an die GerCCA gemeldet sein

Von den Seglern wird erwartet, dass sie sich bei Veranstaltungen der GerCCA und der ICC sportlich fair und als Mitglied des deutschen Teams angemessen verhalten. Bei Fehlverhalten kann der Vorstand der GerCCA eine Nominierung zurückziehen, bzw. den Segler aus dem Team ausschließen.

#### **Begründung:**

Dieser Modus ist lange Jahre erprobt und wurde lange verbessert. Er spiegelt die Kombination der Wünsche von MV und Jugendversammlung wieder.